

MEDIENMITTEILUNG

VLG nimmt zur Steuergesetzrevision 2025 Stellung

Handlungsspielraum für die Gemeinden erhalten!

Der Verband Luzerner Gemeinden (VLG) nimmt die Eckwerte der Vernehmlassungsbotschaft zur Steuergesetzrevision 2025 zur Kenntnis. Dabei begrüsst er die Absicht des Regierungsrats, dass der Kanton Luzern die Erträge der OECD-Steuerreform zum Anlass nimmt, weitere Investitionen in die steuerliche Attraktivität des Kantons Luzern zu tätigen. Denn von einem positiven steuerlichen Umfeld profitieren letztlich auch die Gemeinden.

Gemäss Vernehmlassungsvorlage haben die Gemeinden allerdings insgesamt CHF 85 Mio. an Steuerausfällen zu verkraften. Zwar stellt der Regierungsrat den Gemeinden eine Teilkompensation von CHF 20 Mio. in Aussicht, doch ist das deutlich zu wenig. Auch wenn die Gemeinden, wie der Kanton, in den letzten Jahren hohe Gewinne erwirtschaften konnten, dürften diese Steuerausfälle vielerorts schmerzhaft sein. Erschwerend kommt hinzu, dass die Gemeinden sehr unterschiedlich von diesem Paket betroffen sind. Ohne eine bedeutend höhere Kompensation wird den Gemeinden für Jahre der Spielraum in der kommunalen Steuerpolitik genommen und es kann sogar zu Steuererhöhungen führen. Während die Kantone voraussichtlich 75% der OECD-Steuermeerträge vom Bund bekommen, müssen die Gemeinden ihre Steuerausfälle im Wesentlichen allein kompensieren. Gemäss der laufenden Diskussion auf Bundesebene haben die Kantone die Gemeinden angemessen an der Ergänzungssteuer zu berücksichtigen. Auf die Gemeinden werden in den kommenden Jahren weitere zusätzliche Kosten zukommen (steigende Zinsen, höhere Beschaffungskosten, Langzeitpflege, Bildung etc.). Die derzeit verschiedenen Krisenlagen verschärfen die Problematik zusätzlich.

Der VLG wird sich bei der Erarbeitung seiner Vernehmlassungsantwort daher an der ausgeführten Ausgangslage orientieren und die Vorlage nun im Detail analysieren.

Veröffentlicht: Sonntag, 20. November 2022, 12.30 Uhr

Rückfragen:

- Sibylle Boos-Braun, Präsidentin, Gemeindepräsidentin Malters, 079 335 68 28
- Markus Kronenberg, Leiter Bereich Finanzen, 079 331 97 89
- Ludwig Peyrer, Geschäftsführer, 079 344 75 56